

Kinderbetreuung und Hauspreise in Coronazeiten

Beitrag von „Schokozwerg“ vom 7. Dezember 2021 20:52

[Zitat von Moebius](#)

In meiner erweiterten Nachbarschaft sind eine Reihe Häusern aus den 80er Jahren verkauft worden, alle mit um die 600-800 qm Grundstück alle wohl so gut um die 1 Millionen €. In allen Fällen wurden die Häuser - alle im völlig normalen Zustand für 30-40 Jahre - einfach komplett abgerissen und durch Neubauten ersetzt. Unbebaute Grundstücke gibt es hier nicht mehr, Menschen, die hier bauen wollen, nehmen in kauf, dass sie etwa 500 000 € für ein Haus mit ausgeben müssen, dass sie gar nicht wollen, nur um es ab zu reißen.

(Spoiler: keiner davon ist Lehrer)

Sieht hier ähnlich aus. Ich hatte schlichtweg Glück, dass ich hier in der Nähe als Kind gewohnt habe und die Leute, die hier wohnten, die Eltern meiner Schulkameradin waren, sonst hätten wir null Chancen gehabt und das Haus wäre für deutlich mehr weggegangen. Man muss allerdings auch Glück haben, dass die Leute (ich hatte ja jetzt seit Jahrzehnten keinerlei Kontakt mehr) sich wegen sowas Geld entgehen lassen.